

betreff_ Gudensberg 2030 - Stadtteilveranstaltung Obervorschütz am 05. Juni 2019

datum_ 05.06.2019

gesprächsteilnehmer*innen_

ort_ Dorfgemeinschaftshaus Obervorschütz

ca. 30 Personen

verteiler_ öffentlich

unterzeichner/in_ Brandt/Höger

seiten gesamt_ 3

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Spontane Ideen der Teilnehmenden
- Analyseschlaglichter
- Diskussion
- Ausblick und weitere Termine

Frau Brandt begrüßt die Anwesenden und stellt kurz das Büro akp_ sowie den Entwicklungsprozess „Gudensberg 2030“ vor.

Zu Beginn der Veranstaltung sind die Anwesenden aufgerufen, zu den drei folgenden Fragen ihre Ideen und Meinungen auf Karten zu schreiben:

- Was brauchen die Obervorschützer*innen in der Kernstadt?
- Welche Bedeutung hat Obervorschütz in der Gesamtstadt?
- Welche Themen sind ortsintern noch wichtig?

Die Aussagen der Anwesenden werden von den Moderator*innen an den Pinboarden angebracht, sortiert nach Stärken / Schwächen / Vorschlägen und den drei Themenbereichen, und intensiv und im Detail diskutiert (siehe unten).

Ergänzend erläutern Frau Brandt und Herr Höger sogenannte „Analyses Schlaglichter“ zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Infrastruktur, ÖPNV (Busverbindungen) und Radwege, anhand derer die Interessierten aus Obervorschütz weiterer Fragen diskutieren.

Abschließend stellt Herr Höger das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Gudensberg 2030 vor, das bis November 2019 vom Planungsbüro akp_ aus Kassel erarbeitet wird und in das die Ergebnisse der Diskussion des heutigen Abends einfließen werden.

Diskussionsergebnisse:

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
Was brauchen die Obervorschützer*innen in der Kernstadt ?	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Grundversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu wenig Parkmöglichkeit für Pkw + Fahrrad • in Gudensberg fehlen Fachärzte • es fehlen bezahlbare und altersgerechte Wohnungen • es fehlen kleine Fachgeschäfte • noch immer keine Biotonne 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Grundversorgung/Fachärzte • genügend Kita-Plätze • bessere Busverbindungen • ein Hallenbad, was nutzbar ist • Kunstrasenplatz • Fachgeschäfte, Einkaufsmöglichkeiten • Kunst- und Kulturförderung für Ortsansässige • sichere Radwege • Radabstellmöglichkeiten am Sportplatz Gudensberg (500er) • Stadtbus Obervorschütz-Maden-Gudensberg • Hessenticket • Friedwald • Gastronomie
Welche Bedeutung hat Obervorschütz in der Gesamtstadt?	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Bauland • Naherholung (Golfplatz, Oberstes Holz) • Eine hohe Bedeutung • Stärken erhalten • Naherholungsgebiet (Natur, Radwege, Golf, Sportangebote...) • größter Stadtteil (1.300 Einwohner) • Grundschule • viele Arbeitsplätze • aktives Vereinsleben, aktive Bürger*innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Busanbindung ist eine Schwäche • keine Bedeutung • Bereitstellung von Bauland 	<ul style="list-style-type: none"> • mehr Pflege und Bewusstsein für Natur (Stadt, Ortsbeirat, Selbstorganisation) • Treffpunkt für beiläufige Begegnungen • Neubau sehr vorsichtig entwickeln • Kulturverständnis in den Stadtteilen fördern • Vorschläge für Kulturveranstaltungen aus den Stadtteilen berücksichtigen

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
Welche Themen sind ortsintern noch wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der örtlichen Gemeinschaft (Fortsetzung und Unterstützung der guten Ortsbeirat-Arbeit) • keine „Heckenrückschnitte“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelladen, größere Einkaufsmöglichkeiten fehlen • es fehlen Sportanlagen, Halle, Hartplatz • Pflege der Natur findet nicht statt • Umgang mit Leerstand (Verfall) • bessere Busverbindungen nach Kassel, Fritzlar und Gudensberg • Bessere ÖPNV-Anbindung • mittelfristigen Leerstand beobachten • Anbindung an Facharztorte (Fritzlar, Bauatal, Kassel) • Fahrradverkehr ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Natur erhalten • Turnhalle für Grundschule • Treffpunkt in Ortsmitte Obervorschütz • Mitfahrbänke in Obervorschütz • kleiner Dorfladen / Supermarkt • Stadtbus (stündliche Anbindung von Obervorschütz nach Gudensberg) • Parkplätze in Gudensberg einsparen • Reihenhaussiedlung anbieten • Netz aufbauen

Im Rahmen des ISEK-Prozesses stehen folgende Bürgerbeteiligungstermine an, zu denen auch alle Interessierten aus Obervorschütz herzlich eingeladen sind:

Arbeitsgruppentreffen im Bürgerhaus in Gudensberg am 11. und 12.6. um 19 Uhr

Vorstellung der Zwischenergebnisse: Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr

Ankündigungen, Informationen und Protokolle sind auf www.gudensberg.de unter dem Menüpunkt „Gudensberg2030“ zu finden oder direkt über www.gudensberg2030.de. Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen an das Planungsbüro akp_ kann auch der E-Mail-Kontakt gu2030@akp-planung.de genutzt werden.